



11
November 2021

Das Ortsblatt für Jößnitz, Röttis und Steinsdorf

Der Jößnitzer



Aktuelles

Jößnitzer
Schlossweihnacht

Kirche

Kirchenjubiläum
in Jößnitz

Schule/Hort

Herbstprojekte
unserer Kinder

Kindermalwettbewerb Weihnachts-Titelbild

Liebe Kinder aus Jößnitz, Röttis und Steinsdorf, für das Dezember-Ortsblatt lade ich euch ein, ein Weihnachtsbild zu malen - bitte malt alles, was euch zum Thema Weihnachten einfällt. Dein Bild sendest du oder deine Eltern als Scan oder Foto bis zum 22.11. an ortsblatt@joessnitz.de (gib dabei bitte deinen Vornamen mit an). Alle Einsendungen werden auf der Facebookseite von Jößnitz veröffentlicht und ein Bild wird dann auch das Titelbild der Dezemberausgabe des Ortsblatts zieren.
Auf die Stifte, fertig, los – euer Christian!



Einladung zur Jößnitzer Schlossweihnacht

Am 27. November ab 11 Uhr findet zu Beginn der diesjährigen Weihnachtszeit auf dem Gelände des Ritterguts sowie dem Schloss die erste Jößnitzer Schlossweihnacht statt. Durch die Zusammenarbeit von Familie Schmidt, der Ortsvereine sowie des Ortschaftsrats kann dieser Markt bis in die Abendstunden in diesem herrlichen Ambiente stattfinden. Neben vielen Leckereien wie Glühwein, Kinderpunsch, Zuckerwatte und hausgemachten Köstlichkeiten vom Hofladen werden verschiedene Händler mit ihren Ständen vertreten sein. Außerdem werden die Jagdhornbläser vom Müllerburschenweg ein Stelldichein geben sowie der Chor der Neuapostolischen Kirche



aus Jößnitz zu hören sein. Und natürlich wird auch der Weihnachtsmann erwartet, der gegen 14 Uhr vorbeischaun möchte. Die zum Zeitpunkt des Weihnachtsmarktes

geltenden Hygieneregeln sind zu beachten und werden rechtzeitig kommuniziert. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Nächste
öffentliche
Sitzung

Ortschaftsrat
Jößnitz

24.11.2021, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum
„Hasengrund“

Fundsache: Schlüssel

Am 14. September 2021, ca. 50 m nach dem Ortseingang Röttis, von der Pfaffenmühle kommend, kurz vor dem Abzweig des Wanderweges zur Elster



Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung Jößnitz im Dezember

Vom 01.12. bis 21.12. 2021 eingeschränkt geöffnet:

Di: 13.00 – 18.00 Uhr / Do: 13.00 – 17.00 Uhr – An den übrigen Tagen ist die Verwaltung nicht besetzt.

Vom 23.12. bis 30.12. geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Plauen.

Telefon: 03741 291 2222 · E-Mail: buergerbueero@plauen.de



Müllentsorgung November/Dezember

REST- ABFALL	Jößnitz – Röttis – Steinsdorf			Oberjößnitz/Oberjößnitzer Weg Jößnitz Steinstr. – H.-Vogel-Str. 6, 7, 8, 9 – Waldgrün 14–20 (ger.) – Am Essigsteig – Oberjößnitz – Oberjößnitzer Weg – Röttis 6, 10 – Steinsdorf Am Gut			Zur Platt		Zur Platt 28, 32	
	NOVEMBER	Do 11.11.	Do 25.11.	Mi 03.11.	Mi 18.11.			Do 11.11.	Do 25.11.	Mo 08.11.
DEZEMBER	Do 09.12.	Do 23.12.	Mi 01.12.	Mi 15.12.	Mi 29.12.		Do 09.12.	Do 23.12.	Mo 06.12.	Mo 20.12.

BIO- ABFALL	Jößnitz – Röttis – Steinsdorf			Oberjößnitz/Oberjößn. Weg Jößnitz Steinstr. – H.-Vogel-Str. 6, 7, 8, 9 – Waldgrün 14–20 (ger.) – Am Essigsteig – Oberjößnitz – Oberjößnitzer Weg – Röttis 6, 10 – Steinsdorf Am Gut			Zur Platt		Zur Platt 28, 32	
	NOVEMBER	Mi 10.11.	Mi 24.11.	Do 11.11.	Do 25.11.	Mi 10.11.	Mi 24.11.	Fr 05.11.	Fr 20.11.	
DEZEMBER	Mi 08.12.	Mi 22.12.	Do 09.12.	Do 23.12.	Mi 08.11.	Mi 22.12.	Fr 03.12.	Fr 17.12.	Fr 31.12.	

GELBER SACK-DSD	Steinsdorf			Jößnitz – Röttis – Oberjößnitz – alle außer Steinsdorf		
	NOVEMBER	Do 04.11.	Fr 19.11.*		Fr 05.11.	Sa 20.11.*
DEZEMBER	Do 02.12.	Do 16.12.	Do 30.12.	Fr 03.12.	Fr 17.12.	Fr 31.12.

PAPIER- TONNE ALTPAPIER	Jößnitz – Röttis – Steinsdorf			Oberjößnitz/Oberjößnitzer Weg Jößnitz Steinstr. – H.-Vogel-Str. 6, 7, 8, 9 – Waldgrün 14–20 (ger.) – Am Essigsteig – Oberjößnitz – Oberjößnitzer Weg – Röttis 6, 10 – Steinsdorf Am Gut		
	NOVEMBER	Mo 01.11.	Mo 15.11.	Mo 29.11.	Mi 03.11.	Do 18.11.*
DEZEMBER	Mo 13.12.	Mo 27.12.		Mi 01.12.	Mi 15.12.	Mi 29.12.

* Leerung aufgrund Feiertag

BITTE BEACHTEN:

Diese Termine sind ohne Gewähr. Siehe auch Abfallkalender 2021 für Ihr Grundstück. Bereitstellung der Abfallbehälter bis 6.00 Uhr. Neben den Papiertonnen stehende Abfälle (Kartonagen...) werden nicht mehr mitgenommen. Größere Pappen und Kartonagen vor dem Einwerfen in die Papiertonne bitte zerkleinern, um das vorhandene Behältervolumen besser auszunutzen.

Das Laub von Straßenbäumen wird auch in diesem Jahr wieder abgeholt. Eine Anmeldung zum Abholen ist gemäß Pressemitteilung Voraussetzung. Wir bitten zu beachten, dass es durch die aufgeschichteten Laubberge auf den Gehwegen nicht zu Behinderungen des Fußgängerverkehrs kommen darf. Ebenso ist das Ablagern vor der Bekanntmachungstafel, wie zum Beispiel in der W.-Külz-Straße, unüberlegt. Die Beete mit den Bodendeckern in der Lessingstraße bitte ebenfalls nicht mit Laub belegen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf im Kirchgemeindegund Plauen

Die Kirche im Dorf



Liebe Gemeinde!

Unser Herz ist der Ort, wo sich unsere Gefühle bemerkbar machen. Sind wir überfordert und geplagt,

dann schlägt es schneller – meist aber angestrengt und unregelmäßig. Schneller schlagen lässt unser Herz aber auch die Freude – zum Beispiel bei einem Wiedersehen nach langer Zeit.

Dass sich unser Herz auch auf etwas ausrichten lässt, erfahren wir aus dem Monatsspruch für den Monat November. Das Herz möchte ungern in dieser dunklen Jahreszeit verweilen, sondern sich dem Licht zuwenden. Mit Helligkeit, Freude und Licht verbindet Paulus, der diese Zeile an die Gemeinde in Thessaloniki geschrieben hat, die Liebe Gottes.

Die Ausrichtung des Herzens verbindet sich mit Vorfreude. Das eigentliche Warten auf Christus

Monatsspruch:

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. 2.

Thessalonicher 3,5

beginnt am Ende des Monats mit dem ersten Advent. Gott will uns nahe sein und wird Mensch. Er kommt uns entgegen. Treffpunkt: mein Herz. Dort kann ich Gott begegnen. Hier in mir wird Jesus geboren – zwischen den Herzsclängen der Freude über sein Licht, das mein Leben hell werden lässt. Es ist schön, diesen Moment mit anderen zu erleben und mit möglichst vielen Menschen zu teilen.

Ein waches Herz wünscht allen
Pfarrerin Beatrice Rummel

Lebendiger Adventskalender – Begegnung unter dem Sternenzelt

In diesem Jahr wollen wir den lebendigen Adventskalender wieder beleben: Die Idee ist, sich in der Adventszeit gegenseitig zu besuchen, sich kennenzulernen, gemeinsam in verschiedenen Formen Advent zu feiern. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wollen wir aber die Form ein wenig ändern. Coronabedingt müssen wir uns im Freien treffen. Wer also einen Vorgarten oder einen Hausgarten hat, könnte dorthin einladen. Zur Not tut es auch ein ausreichend breiter Bürgersteig. Mit wenigen Dingen (Lichterkerze, Windlichte, Feuer-

schale) könnte eine adventliche Stimmung geschaffen werden. Ein Becher heißer Tee oder Glühwein für die Gäste wäre nicht schlecht. Wer eine Adventsgeschichte vorlesen oder erzählen möchte, könnte das tun. Ein Lied gemeinsam zu singen, wäre auch nicht schlecht. Wer keinen Raum hat oder aus anderen Gründen Kontakte vermeiden will, könnte auch kleine Tüten mit adventlichen Winzigkeiten füllen, die am Gartenzaun oder an der Haustür an dem betreffenden Tag mitgenommen werden dürfen. Wir sollten die persönlichen Begegnungen auch im Blick auf ein

zu erwartendes Ansteigen der Infektionszahlen zeitlich begrenzen. Ein Zeitfenster zwischen 17.00 bis 18.00 Uhr sollte ausreichen. Wer zu welchem Datum wohin einlädt, wird in den Schaukästen im Dorf rechtzeitig bekanntgegeben.



Neuapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags: 10:00 Uhr | mittwochs: 19:30 Uhr

Jedermann ist herzlich willkommen!

Liebe Jößnitzer und andere Leser,

ich wurde gebeten über eine meiner ehrenamtlichen Tätigkeiten, den Besuchsdienst der Kirchgemeinde Jößnitz, hier unter den Seiten „Die Kirche im Dorf“, zu berichten. In unserer Kirchgemeinde erhalten alle Kirchgemeindeglieder ab einem Alter von 70 Jahren jährlich einen Geburtstagsbrief mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen und ein paar Worten, meist zur Jahreslosung, von unserer Pfarrerin Beatrice Rummel.

Seit 3 Jahren trage ich diese Briefe mit aus und da es sich ja um die älteren Jahrgänge handelt, kennen mich auch viele dieser Jubilare. Oftmals verbinde ich dies auch mit einem Besuch oder ich treffe das Geburtstagskind am Briefkasten, am Zaun oder auch im Garten an. Dies ist dann natürlich auch mit herzlichen persönlichen Worten verbunden.

Unsere Kirchgemeindeglieder wurden und werden aber auch zusätzlich zu den „runden Geburtstagen“, also zum 70., 75., 80., 85., 90. und ab 90 jährlich persönlich durch einen Besuch des Pfarrers beglückwünscht. Diese Besuche habe ich während der Krankheitsphase von Pfarrer Liebetrau, während der Vakanz unserer Kirchgemeinde und der Vakanz Vertretungszeit unserer Pfarrerin Rummel, z.B. in Elsterberg, Ruppertsgrün usw., mit übernommen. Ich freute und freue mich da immer wieder über die Freude, die ich bringe und die Verbundenheit, die ich erlebe.

Zur Begrüßung singe ich ein Geburtstagslied: „Viel Glück und viel Segen auf all Deinen Wegen...“ und mancher Jubilar singt sogar mit. Auch manche Freudenträne schimmert da in strahlenden Augen. Wir reden über unsere Kirche, den Glauben, Gott und die Welt, wie man so schön sagt und manches Private. Ich kann nur sagen, soviel ich bringe und gebe, bekomme ich auch zurück. Wenn ich die Geburtstagskinder allein antreffe, kann man viel Nähe und Verbundenheit geben und sie merken, sie sind nicht allein. Der Glaube verbindet und GOTT ist immer ganz nahe und leuchtet durch diese Besuche dann neu auf und trägt.

Manchmal sind auch bereits andere Gratulanten anwesend und es ist dann z.B. für ehemalige Arbeitskollegen, die der Kirche fern sind, ein „Aha-Erlebnis“. Sie merken die Verbundenheit von Christen und ich danke meinem lieben GOTT, daß er mich mit der Gabe bedacht hat, meinen Glauben so zu bezeugen und ihn vorzuleben. In diesem Sinne bleibt mir auch Ihnen nur noch zu wünschen, BLEIBEN SIE ALLE RECHT BEHÜTET!

Und wenn Sie diese meine Zeilen gelesen haben und Sie erinnern sich an einen solchen GEBURTSTAGSGRATULATIONSBE such, dann hoffentlich voller Freude und Wohlwollen.

Ihre Hella Schwind



Mitmachaktion bis
11. November

Weihnachten im Schuhkarton



„Liebe lässt sich einpacken:“ Jeder kleine Schuhkarton kann für ein Kind in Osteuropa große Freude bringen. Auch in diesem Jahr liegen Schuhkartons und Flyer mit Packempfehlungen im Pfarrhaus Jößnitz bereit. Bis zum Martinsfest werden die gefüllten Kartons wieder im Pfarrhaus und am 11.11. auch in der Kirche gesammelt.

Teilen wie St. Martin! Daran wird dann um 17.00 Uhr in der Kirche das Martinsspiel erinnert. Nach dem Lampionumzug wird es am Pfarrhaus wieder ein kleines Abendbrot geben.



Ausblick

Die Kirchengemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein

22. Sonntag Drittletzter Sonntag	07.11.2021	10.00 Uhr	Steinsdorf	Kirchweihfest mit Chor
Donnerstag St. Martin	11.11.2021	17.00 Uhr	Jößnitz	„Teilen wie St. Martin“ Andacht, Lampionumzug zum Pfarrgarten, Abendbrot



Ansprechpartner der Kirchengemeinden Jößnitz und Steinsdorf

Pfarrweg 7

Tel.: 03741 / 52 12 33

Fax: 03741 / 55 39 41

E-Mail: kg.joessnitz@evlks.de

Homepage:

www.joessnitz.de

PfarrerIn Rummel (Pfarrbüro)

Do: ab 16.00 Uhr
mit Terminabsprache
Tel.: 03741 / 52 12 33

In dringenden Fällen:
0151 / 421 15 669

E-Mail: pfn.rummel@web.de

Frau Müller – Verwaltung

Do: 14.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 03741 / 52 12 33

Herr Moosdorf – Gemeindepädagoge

Tel.: 03741 / 52 84 03

Büro Kirchengemeindegemeinschaft Plauen

Untere Endestr. 4
Tel.: 03741 / 22 69 59
E-Mail: kgb.plauen@evlks.de

Kompetenzzentrum/ Friedhofsverwaltung

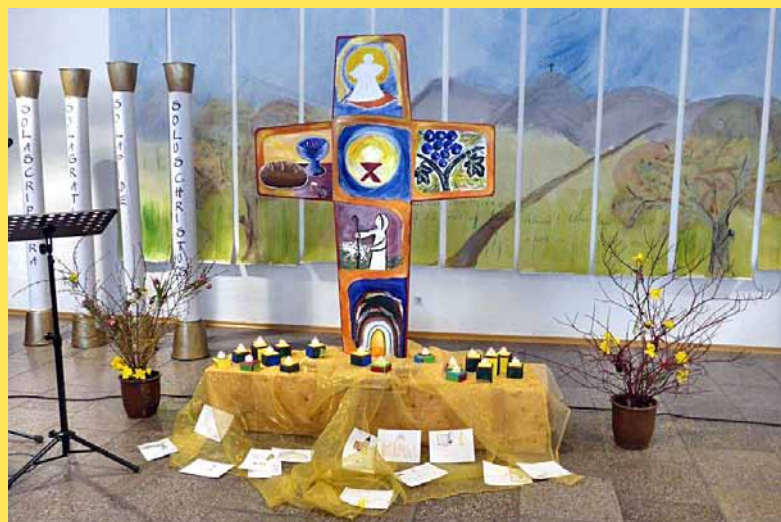
Reißiger Str. 57
Tel.: 03741 / 22 35 21
E-Mail: info@friedhof-plauen.de

Sonntag, 14. November 2021, 10.00 Uhr,
Jößnitz, Rohrweg 1

Gottesdienst im Hasengrund

Unsere
Konfirmandinnen
und Konfirmanden
stellen sich vor

Alle sind herzlich
eingeladen!



Mittwoch Buß- und Betttag	17.11.2021	10.00 Uhr	Luther- kirche	Ende der Friedensdekade Weitergabe des Wander- nagelkreuzes
Donnerstag	18.11.2021	19.00 Uhr	Jößnitz	Tansania-Abend
Sonntag Ewigkeits- sonntag	21.11.2021	9.00 Uhr	Steinsdorf	mit Hl. Abendmahl
		10.00 Uhr	Jößnitz	mit Hl. Abendmahl und Chor
Sonntag 1. Advent	28.11.2021	10.00 Uhr	Jößnitz	Familiengottesdienst mit Chor

Ökumenische FriedensDekade „REICHWEITE FRIEDEN“

Friedensgebete:

8. November - 16. November (außer Sonntag), 18.00 Uhr, Lutherkirche

Bittgottesdienst:

Sonntag, 14. November, 10.00 Uhr, St.-Johannis-Kirche

Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag:

10.00 Uhr, Lutherkirche

„FriedensDekade“ bedeutet zehn Tage Beschäftigung mit dem Thema „Frieden“. Das Plakat zur diesjährigen FriedensDekade zeigt, dass der Wunsch nach Frieden im wahrsten Sinne des Wortes grenzenlos ist. Die Sehnsucht nach Frieden hat eine globale „Reichweite“.

Leider sehen wir aber oft eine friedlose Welt. Der Wunsch vieler Menschen nach Frieden reicht für sich genommen nicht aus, damit der Frieden an Reichweite gewinnt. Außer, dass eine grundsätzliche Haltung der Friedfertigkeit entwickelt werden muss, braucht es zuerst einen tatsächlichen und weltweiten Abbau sozialer Ungerechtigkeiten sowie die globale Verhinderung von Umweltverschmutzung. Darin liegen nämlich die tiefsten Ursachen für Hass und kriegerischer Gewalt. Denn wenn Menschen ihr Leben bedroht sehen, wächst die Bereitschaft zur Gewaltanwendung.

Durch unsere Gebete für den Frieden, durch unsere Schulbekenntnisse sowie durch unsere Bereitschaft zu Vergebung und zu tatsächlicher Solidarität fördern wir als Gemeinden die Kultur des Friedens. Die Wirksamkeit unserer Gebete – ihre „Reichweite“ – lässt sich nicht ermitteln. Aber wirkungslos sind sie sicher nicht. Erinnern wir uns daran, dass christliches Friedensengagement dazu beigetragen hat, dass der Umbruch in der DDR von 1989/90 friedlich erfolgte.

Der Frieden Gottes ist allen Menschen angeboten. Der Frieden auf Erden aber braucht auch unser aller menschliches Reden und Handeln. Das Motto „Reichweite Frieden“ der diesjährigen Ökumenischen FriedensDekade ist daher Hoffnung und Auftrag zugleich. (HR)

Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Kinderkreis Jößnitz	dienstags	16.00 Uhr	Pfarrhaus
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr 2.- 6. Kl.	Pfarrhaus
Chor	donnerstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr	Pfarrhaus – Konfirmanden sind auch willkommen!
Frauenkreis	Mittwoch 10.11.	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Seniorenheim Salus	Dienstag 02.11./16.11.	10.30 Uhr	Robert-Koch-Str. 1
Bibelstunde Röttis	Dienstag 02.11.	19.00 Uhr	Scheune Röttis
Bibelstunde Steinsdorf	nach Absprache	19.00 Uhr	Steinsdorf
Erwachsenenkreis	letzter Montag im Monat	20.00 Uhr	Pfarrhaus

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Heinrich-Heine-Str. 2) lädt wöchentlich montags 15.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 18.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Vorschau auf Dezember

Advents- und Weihnachtsmusik

am Sonntag, den 12. Dezember 2021,
17.00 Uhr an der Kirche Jößnitz,
mit dem Posaunenchor der
Markusgemeinde und dem
Kirchenchor Jößnitz



Heiliger Abend



Musikalische Jahresschlussandacht mit „brassFriends“

31. Dezember 2021, 17.00 Uhr,
Kirche Jößnitz

Englische Blasinstrumente – Cornet,
Flügelhorn, Althorn, Euphonium und
Tuba (voluminösere und homogenere
Klangkultur als bei deutschen
Ensembles dieser Art)



Neuapostolische Kirche

70 Jahre Kirchgemeinde in Jößnitz

Neuapostolische Kirche feiert Jubiläum

Der 3. Oktober – „Erntedank“ – war ein schöner Anlass, um in der Neuapostolischen Kirche in Jößnitz das 70jährige Kirchenjubiläum zu feiern.

Die Mitglieder der Kirchgemeinde erlebten am Morgen in der Forststraße zunächst den „Erntedank-Gottesdienst“. Hier wurde Gott in besonderer Weise für die vielen Geschenke, die er in die Natur hineingelegt hat, gedankt – im Besonderen natürlich für die erneute Ernte. Der Altar war passend geschmückt und zeigte die Vielfalt der Gaben, die Gott immer wieder wachsen lässt und so für unser Leben sorgen. Das abwechslungsreiche Musikprogramm im Gottesdienst, bei dem das Singen der Kinder ein Höhepunkt war, löste bei den Teilnehmern viel Freude aus.

Nach dem Gottesdienst organisierten die Gemeindeglieder einen Brunch und feierten gemeinsam im Garten des Kirchgrundstücks fröhlich und dankbar Kirchenjubiläum. So wurde unter anderem auch derer gedacht, die nach dem zweiten Weltkrieg – z. T. erschöpft nach jahrelanger Kriegsgefangenschaft – voller Energie und tiefem Glauben mit einfachen Mitteln das Kirchen-



gebäude errichteten. Es wurde 1951 fertiggestellt, sodass die Gemeinde im Herbst d. J. einziehen konnte. Trotz großer Kraftanstrengung und nach vielfältiger Unterstützung durch alle Gemeindeglieder herrschte große Freude, dass die neuapostolischen Christen in Jößnitz nun auch ihr eigenes Gotteshaus hatten.

Die Kirchgemeinde in Jößnitz hat zurzeit 85 Mitglieder und wird ehrenamtlich durch drei Priester und vier Diakone betreut und seelsorglich versorgt. (JG)



Eiserne Hochzeit

∞ 65 Ehejahre ∞
feiern im November

Max und Renate Heinz

Goldene Hochzeit

∞ 50 Ehejahre ∞
feiern im November

Dieter und Monika Posselt

Glückwünsche

Der Ortschaftsrat Jößnitz gratuliert herzlich
anlässlich des besonderen Ehrentages
im Monat November 2021!

Margit Klimkeit
zum 80. Geburtstag

Hubert Eichelbauer
zum 80. Geburtstag

Gertraude Eberlein
zum 80. Geburtstag

Thea Schulke
zum 85. Geburtstag

Werner Friedrich
zum 90. Geburtstag

Seniorenweihnachtsfeier 2021

Liebe Jößnitzerinnen und Jößnitzer, der Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr wieder statt. Am Samstag, 27. November soll dazu, wie bereits angekündigt, der Hof der Familie Schmidt, Schloßstraße 6 zur Verfügung stehen. Viele Einwohner haben sich diese Änderung gewünscht und wir sind sehr optimistisch, dass der Markt in diesem Ambiente maximalen Erfolg hat.

Gerne würden wir auch die Seniorenweihnachtsfeier am Sonntag, 5. Dezember durchführen. Diese wird dann aber wie gewohnt im „Hasengrund“ stattfinden. Leider lag uns die neue Corona-Regelung des Landratsamtes Vogtlandkreis bis zum Redaktionsschluss dieses Blattes noch nicht vor. Falls sich die Situation bis zum Dezemberblatt weiter entspannt, soll es ab 14.30 Uhr im „Hasengrund“

eine Veranstaltung mit Kaffee, Weihnachtsgebäck und einem tollen Programm der Jößnitzer Grundschule geben. Jeder, der sich einen schönen Nachmittag nicht entgehen lassen möchte, kann an der Weihnachtsfeier teilnehmen. Es gilt dabei die 3-G-Regel sowie Kontaktverfolgung. Wir wünschen uns allen, dass wir unsere Tradition in diesem Jahr fortsetzen können.

Ortsvorsteher Michael Findeisen



Der Bücherbus

auf Tour in Jößnitz: Dienstag, 23.11.

10.00 - 11.30 Uhr Jößnitz, Pflegeheim „SALUS“

11.45 - 12.30 Uhr Jößnitz, Wohnpark „Zur Warth“

12.45 - 17.00 Uhr Jößnitz, Grundschule

Stadt- und Kreisbibliotheken Vogtland

www.vogtland-kultur.de

www.skb-vogtland.de

Tel: 03744 / 36 46 250

Mobil: 0175 / 43 51 398

E-Mail: bibliothek@vogtland-kultur.de



Der Apfel

Pünktlich zum Herbstbeginn wurden unsere Erstklässler zu kleinen Apfeldetektiven ausgebildet. Alles rund um den Apfel wurde erforscht und besprochen. Es wurde fleißig geschnipselt, verarbeitet und natürlich auch verkostet.



Lied

In meinem kleinen Apfel,
Da sieht es lustig aus:
Es sind da drin fünf Stübchen,
Grad wie in einem Haus.

In jedem Stübchen wohnen
Zwei Kerne schwarz und fein,
Die liegen drin und träumen
Vom lieben Sonnenschein.

Sie träumen auch noch weiter
Gar einen schönen Traum,
Wie sie einst werden hängen
Am lieben Weihnachtsbaum.

Gedicht

Fünf Finger stehen hier und fragen:
Wer kann wohl den Apfel tragen?
Der erste Finger kann es nicht,
der zweite sagt: Zu viel Gewicht!
Der dritte kann ihn auch nicht heben,
der vierte schafft das nie im Leben!
Die fünfte Finger aber spricht:
Ganz allein? So geht das nicht!
Gemeinsam heben kurz darauf
fünf Finger diesen Apfel auf.



Hilfe bei der Hausaufgabenbetreuung gesucht!

Die Grundschule Jößnitz sucht InteressentInnen, die sich gern an der Hausaufgabenbetreuung in der Schule beteiligen möchten. Wir benötigen für einen oder mehrere Tage in der Woche Unterstützung bei der Aufsicht und der Begleitung der Hausaufgaben am Nachmittag (13-14 Uhr oder 14-15 Uhr). Sie würden dabei die Betreuungsaufsicht übernehmen sowie Hilfe bei eventuellen Fragen der Kinder zu den Hausaufgaben geben. Erfahrung in der Arbeit mit Kindern wäre wünschenswert, ist aber nicht zwingend erforderlich. Wir bieten Ihnen ein Honorar von bis zu 25,00 € pro Stunde.

Wenn Sie Spaß an einer Aufgabe mit Kindern haben, geduldig und einfühlsam im Erklären sind und zuverlässig zum Gelingen eines gut betreuten Schultags beitragen möchten, dann melden Sie sich bitte bei der Schulleitung telefonisch unter 03741/521231 oder per E-Mail unter gs.joessnitz@web.de



KASTANIE

Kastanien liegen überall.
 Ist für Ast verliert ein Blatt nach dem anderen.
 Stark sind die Bäume, doch auch sie werden kahl.
 Astkrache ist Tatrache, Bäume verlieren ihre Blätter.
 In starken Astgabeln sieht man Vogelnester.
 Iemals anders sind die Bäume so grün.
 Gel so manchen macht einem Hufen.
 Ist im Frühling wird die...

KASTANIE

schon gibt es im Herbst.
 alle Tage werden kühler.
 Vögel fliegen in den Süden.
 will ist, dass man Sachen mit den Blättern basteln kann.
 alles ist so schön.
 nach dem Herbst erblühen die Blüten und Knospen.
 im Herbst kann man Kastanien sammeln.
 es gibt viele Blätter.



